



Sabine Zett

## Oh, du heiliger Bimbam Pfarrer Jo sorgt für Wirbel

Mit Illustrationen von Thorsten Saleina

Herder 2015 • 136 Seiten • 9,99 • ab 8 J. • 978-3-451-71206-7

★★★★★

Lukas und Annika mögen den Sonntag gar nicht. Jeden Sonntag müssen sie früh aufstehen, um mit ihren Eltern in die Kirche zu gehen. In der Kirche ist es immer langweilig, die meisten Besucher sind alte Leute, auch der Pfarrer ist alt. Vom Weihrauch wird Annika immer übel und der Gottesdienst läuft immer gleich ab. Nur Lukas und Annikas Mutter und Oma singen noch die Kirchenlieder mit. In der Schule darf man nicht erzählen, dass man in der Kirche war, auch wenn man selbst dafür nichts kann, sondern einen die Eltern nur mitgeschleppt haben, weil man sonst ausgelacht wird.

An einem Sonntag steht plötzlich ein neuer Pfarrer in der Kirche. Er begrüßt alle Besucher persönlich, trägt Freizeitkleidung, will von allen nur Jo genannt werden und macht endlich einmal richtig spannenden Gottesdienst. Den Mitgliedern der Gemeinde, die keine Kinder mehr sind, gefällt es nicht, dass der neue Pfarrer sich an keine Regel hält und alles über den Haufen wirft, er ist ihnen zu modern. Die Kinder finden Pfarrer Jo toll. Er lässt sie bei den Vorbereitungen mithelfen, er musiziert mit ihnen und er bringt erfrischende Neuerungen mit. Er sagt, dass der Gottesdienst eine Party für Gott ist und dass er die Gebete auch hört, wenn man nicht kniet. Er sagt, dass die Leute nicht warten sollten, sich zu versöhnen bis er das im Gottesdienst verlangt, sondern es einfach so tun. Jo sagt auch, dass ziemlich wenige Leute in der Kirche waren bis jetzt und dass er das gerne ändern möchte. Aber die meisten Kirchenbesucher finden Jo unpassend für ihre Gemeinde, gerade weil er so modern ist. Sie beschwerten sich über ihn und ignorieren dabei geflissentlich die Meinungen der Kinder, die Jo am liebsten behalten wollen. Darf Jo also bleiben?

Die Geschichte wird von Lukas erzählt. Das Buch eignet sich auch gut zum Vorlesen. Es geht um festgefahrene Traditionen und dass das alles nicht so sein müsste, da sich Religion auch wesentlich lockerer und moderner interpretieren lässt. Natürlich ist es ein christlich geprägtes Kinderbuch, aber es eignet sich genauso gut für andere oder keine Religionen. Auch als Schullektüre eignet es sich. Es werden einige sehr interessante Aspekte angesprochen, die auch Erwachsene oder konservative religiöse Menschen zum Nachdenken bewegen. Auch die Position der Kinder, die in solchen Angelegenheiten oft keine Rücksicht erfahren, ist gut dargestellt und macht das Buch für Kinder attraktiv. Pfarrer Jo macht nicht nur Gottesdienst, er ist auch Organisator für Freizeitaktivitäten. Dabei trennt er Kirche und Freizeit nicht, sondern lässt alles einfach ineinander fließen.

**Oh, du heiliger Bimbam** ist ein sehr vielseitiges Buch und für fast alle sehr zu empfehlen.